Bezirksliga Herren Gruppe 01

VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt : SV Teutonia Sorsum II
Sonntag, 10.03.2024, 13:00 Uhr

Blume fixiert zwei Punkte für den VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt

Auch dank Sören Leymann, welcher ungeschlagen blieb, konnte der VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt das Heimspiel gegen den SV Teutonia Sorsum II in der Bezirksliga Herren Gruppe 01 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Florian Blume den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Leymann / Blume beim 11:9, 11:5, 6:11, 14:12 gegen Scholz / Schrader. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Jentsch / Lausen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Raßmann / Bukowski dann doch niedergerungen worden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Blume / Schnalke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Glöge / Westwood. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sören Leymann Jan Glöge in fünf Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Alexander Blume im Match gegen Dirk Scholz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwar brachte Siegfried Bukowski Uwe Jentsch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Uwe Jentsch mit 3:1 durch. Mit 1:3 verlor danach dagegen Tobias Lausen seine Partie gegen Michael Raßmann, in die Raßmann im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Florian Blume den Fünf-Satz-Sieg gegen Cedrik Schrader unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Denis Schnalke war im Einzel gegen Jeremy Westwood nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwischenzeitlich musste Sören Leymann zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Dirk Scholz aber dennoch sicher mit 11:6, 11:9, 6:11, 11:4 ein. Seit Beginn der Serie hat Scholz damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Blume gewann gegen Jan Glöge mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen Uwe Jentsch bei seiner Niederlage gegen Michael Raßmann. Mit diesem Sieg hat Raßmann nun 18 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 14 Einzel verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Tobias Lausen hatte dann seinen Gegner Siegfried Bukowski beim ungefährdeten 11:8, 11:7, 11:7 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:10 (Lausen) und 19:9 (Bukowski). Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Florian Blume letztlich parat, um sich gegen Jeremy Westwood durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt nun ein Punktekonto von 20:16 Punkten auf, während der SV Teutonia Sorsum II vor dem nächsten Spiel, das am 06.04.2024 gegen den SV Emmerke II ansteht, 18:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.03.2024 gegen den TTC Edelweiß Klein Elbe.

Statistik:

VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt

Doppel: Leymann / Blume 1:0, Jentsch / Lausen 0:1, Blume / Schnalke 0:1

Einzel: S. Leymann 2:0, A. Blume 1:1, U. Jentsch 1:1, T. Lausen 1:1, F. Blume 2:0, D. Schnalke 1:0

SV Teutonia Sorsum II

Doppel: Raßmann / Bukowski 1:0, Scholz / Schrader 0:1, Glöge / Westwood 1:0

Einzel: D. Scholz 1:1, J. Glöge 0:2, M. Raßmann 2:0, S. Bukowski 0:2, J. Westwood 0:2, C. Schrader 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").